



LV Hessen

Pressemitteilung

Schriftwechsel über

DLRG Landesverband Hessen e.V.

Geschäftsstelle

Uferstraße 2 a

65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 65501

Telefax: 0611 65536

E-Mail:

dlrg@hessen-lernt-schwimmen.de

Internet: <https://hessen.dlrg.de>

Wiesbaden, im Mai 2023

Tag des Schwimmbzeichens am 21. Mai 2023

Große Initiative für mehr Sicherheit am Wasser unter Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten

Wiesbaden / Frankfurt

Der erste bundesweite Schwimmbzeichen-Tag war ein voller Erfolg. Nachdem die hessischen schwimmsport-treibenden Verbände schon im letzten Jahr mit den Bundesländern im Süden den Schwimmbzeichen-Tag ins Leben gerufen hatten und durch den großen Erfolg alle anderen Schwimmverbände sowie Bundesländer überzeugen konnten, zeigt der Rückblick auf die vorliegenden Zahlen des gestrigen Tages wiederholt großen Erfolg.

Die Präsidenten von DLRG und Hessischem Schwimm-Verband sind sehr zufrieden: „Mehr als 30 % mehr Abzeichen als im Jahr 2022 zeigen die Wichtigkeit des Schwimmens“, erklären Michael Scragg (Hessischer Schwimm-Verband) und Michael Hohmann (DLRG Landesverband Hessen) übereinstimmend noch am Abend. Nachdem schon im Vorjahr an einem einzelnen Tag die Zahl bei rd. 1.000 Abzeichen lag, liegt sie in diesem Jahr mit über 1.300 Abzeichen deutlich darüber. Neben den Schwimmbzeichen wurden auch andere Abzeichen abgenommen, z.B. Deutsches Sportabzeichen, Deutsche Rettungsschwimmbzeichen, zudem gab es das Angebot des Schnuppertauchens beim Hessischen Tauchsportverband.

Das gute Miteinander zwischen DLRG Landesverband Hessen, Hessischem Schwimm-Verband, Hessischem Tauchsportverband und Bundesverband Deutscher Schwimmmeister ist maßgeblich für den außerordentlichen Erfolg. „Denn es ging uns nicht ausschließlich um abgenommene Schwimmbzeichen, sondern auch um die Wichtigkeit des Schwimmens insgesamt“, so die Präsidenten der Verbände übereinstimmend.

In vielen Gesprächen mit politisch Verantwortlichen konnte der Erhalt und der Neubau von Bädern besprochen werden und es ist deutlich geworden, dass

insbesondere der starke Anstieg von Nichtschwimmern gestoppt werden muss. Hierzu sind dann ausreichend Wasserflächen notwendig, die priorisiert für die Schwimmbildung zur Verfügung stehen müssen. Weitere Informationen werden über das Presseportal des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport veröffentlicht.

Abschließend gilt der Dank den vielen hundert Freiwilligen in den Bädern, ohne deren Engagement am Beckenrand an einem solch schönen sonnigen Sonntag der wiederholte Erfolg nicht möglich gewesen wäre.